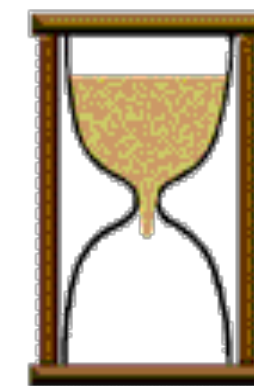




Gleich geht es los mit dem up_Nachrichten Webcast #37

Sollten Sie wider Erwarten Ton- und/oder Bildprobleme haben, gibt es verschiedene Möglichkeiten, dieses Problem zu lösen:

1. Drücken Sie die Taste F5/neu laden, dann wird die Seite neu aufgebaut.
2. Verlassen Sie diesen Webcast (Webinar) und treten Sie ihm mit demselben Anmeldelink erneut bei. Dabei wird die Verbindung neu aufgebaut.
3. Der Webcast wird von uns live aufgezeichnet und am kommenden Nachmittag als Video-Streaming auf unserer Internetseite www.up-aktuell.de zur Verfügung gestellt.



up_Nachrichten Webcast #37

Mittwoch, 07.07.2021

Vorankündigung

Der nächste up_Nachrichten
Webcast findet in vier Wochen
statt, also am 4. August 2021
um 20:00 Uhr



Das sind die Themen am 07.07.2021

- **Corona Update:** Lockerungen in vielen Bereichen des Alltags – Arbeitsschutzregeln gelten weiter
- **Vernetzung:** Gemeinsam lässt sich viel bewegen
- **Sommerinterview:** Ralf Buchner spricht mit Roy Kühne darüber, was die Heilmittelbranche aktuell bewegt
- **GKV-HIS Daten für das 3. Quartal 2020 veröffentlicht:** Ein Blick auf die Vergleichszahlen lohnt immer
- **Reform der Unternehmensformen für Praxen:** Neue Möglichkeiten für einen schrittweisen Ausstieg
- **„Digital jetzt“ aufgestockt:** Lassen Sie sich knapp die Hälfte Ihrer Digitalisierungs-Investitionen bezuschussen
- **Videotherapie und Hygienepauschale:** PKV verlängert Erstattung bis Ende September
- **Konsultationsverfahren läuft:** Ihre Meinung ist gefragt
- **Mitarbeiterführung ganz konkret:** Methoden nutzen

Corona Update: Endlich viele Lockerungen im Alltag

- CAVE: Arbeitsschutzregelungen aktualisiert

Stand: 02.07.2021 07:28 Uhr

Corona-Regeln: Viele Lockerungen in norddeutschen Bundesländern



Diverse Regeln wurden gelockert - vielerorts auch die Maskenpflicht im Freien.

In den vergangenen Wochen Corona-Neuinfektionen stetig. Die norddeutschen Bundesländer beschlossen Lockerungen der strikten Regeln in den Bereichen Schule, Kita, etc. Ungeachtet dessen gilt weiterhin die "Bundes-Notbremse". Sie soll bis zum 30. Juni - ab einer Sieben-Tage-Inzidenz von 100 deutschlandweit einhalten. Die geltenden Regelungen.

Neufassung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (gültig bis 10.09.2021)

Die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung (Corona-ArbSchV) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurde vom Kabinett der Bundesregierung in einer Neufassung erlassen und ist bis zum 10.09.2021 gültig.

In dieser Neufassung werden die Vorgaben zum betrieblichen Infektionsschutz angepasst. Tätigkeitsbedingten Infektionsgefahren muss weiterhin wirksam begegnet werden. Daher gelten bestehende Arbeitsschutzregelungen, wie die Kontaktreduzierung, die Testangebotspflicht sowie die Verpflichtung zur Erstellung und Aktualisierung betrieblicher Hygienekonzepte in der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung weiter fort.

Nicht mehr aufgeführt in der Verordnung ist die strikte Vorgabe einer Mindestfläche von 10 m² pro Person. Auch ist neu, dass Ausnahmen von der Verpflichtung zu Testangeboten in Bezug auf vollständig geimpfte bzw. von einer COVID-19-Erkrankung genesene Beschäftigte möglich sind, wenn der Arbeitgeber einen gleichwertigen Schutz der Beschäftigten sicherstellen kann.



Vernetzung

Gemeinsam lässt sich viel bewegen (1/3)

- ✓ Rahmenverhandlungen laufen gegen die Wand
- ✓ Unbesetzte Stellen gefährden Patientenversorgung
- ✓ angemessene Bezahlung steht in den Sternen
- Viele Praxisinhaber und Therapeuten fühlen sich schlecht vertreten und hilflos.
- Das geht auch anders: Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen, denen es genauso geht, können Sie viel besser auf diese unerträglichen Situationen aufmerksam machen. So lässt sich zusammen etwas erreichen.
- Wichtig: das Netzwerk finden, das zu Ihnen passt.
- In der aktuellen up stellen wir Ihnen verschiedene Netzwerke vor und helfen Ihnen bei der Entscheidung.



Vernetzung

Gemeinsam lässt sich viel bewegen (2/3)



- „Mir reicht es, ich möchte etwas bewegen!“
- Mit Demonstrationen und Aktionen kann jeder dabei helfen, eine breite Öffentlichkeit auf die Probleme der Heilmittelpraxen aufmerksam zu machen.



Vernetzung

Gemeinsam lässt sich viel bewegen (3/3)



- **Stammtische zur regionalen Vernetzung**
- **Persönliche Kontakte, interessante Vorträge, Gleichgesinnte aus der Region**

up | Stammtisch- 07.07.2021
Jul 7, 7:45PM to Jul 7, 11:59PM CEST



up_stammtisch
Endlich kommt alles auf den Tisch!

Wir schnacken (norddeutsch für „plaudern“ :-)) offen, interdisziplinär und in lockerer Runde über das, was Heilmittelerbringer beschäftigt, bewegt und betrifft. Am zweiten Mittwoch im Monat steht außerdem ein bestimmtes Thema auf dem Programm – oder dann, wenn etwas brennend aktuell ist. Hierzu laden wir auch Experten.

Stammtische in Deutschland – eine kleine Auswahl

Stammtisch	Ort	Betreiber
Stammtisch Augsburg	Augsburg	Anna Zwerenz
Stammtisch Niedersachsen	Hannover/Hemmingen	Marleen Maier
TSB - Therapeuten-Stammtisch	Berlin	Nadine Dressler
TSSH – Therapeutenstammtisch Schleswig-Holstein	Kiel	Barbara Wellner Olav Gerlach
TUN – Therapeuten Nürnberg und Umgebung	Nürnberg/Fürth	Doris Hönig Jan Dieckmann
Therapeutenstammtisch	Köln/Bonn	Dea Heibel
Therapeutenstammtisch	Remchingen	Modesta Kriebel Michel Wallner Dennis Kraus
Therapeutenstammtisch	Minden-Lübbecke	Florian Stüben
Therapeutenstammtisch	Bayreuth	Lucia Sollik

Achtung: Dies ist nur eine Auswahl an Stammtischen. Es gibt noch weitere – auch für die jeweiligen Berufsgruppen

Sommerinterview: Ralf Buchner spricht mit Roy Kühne darüber, was die Heilmittelbranche aktuell bewegt

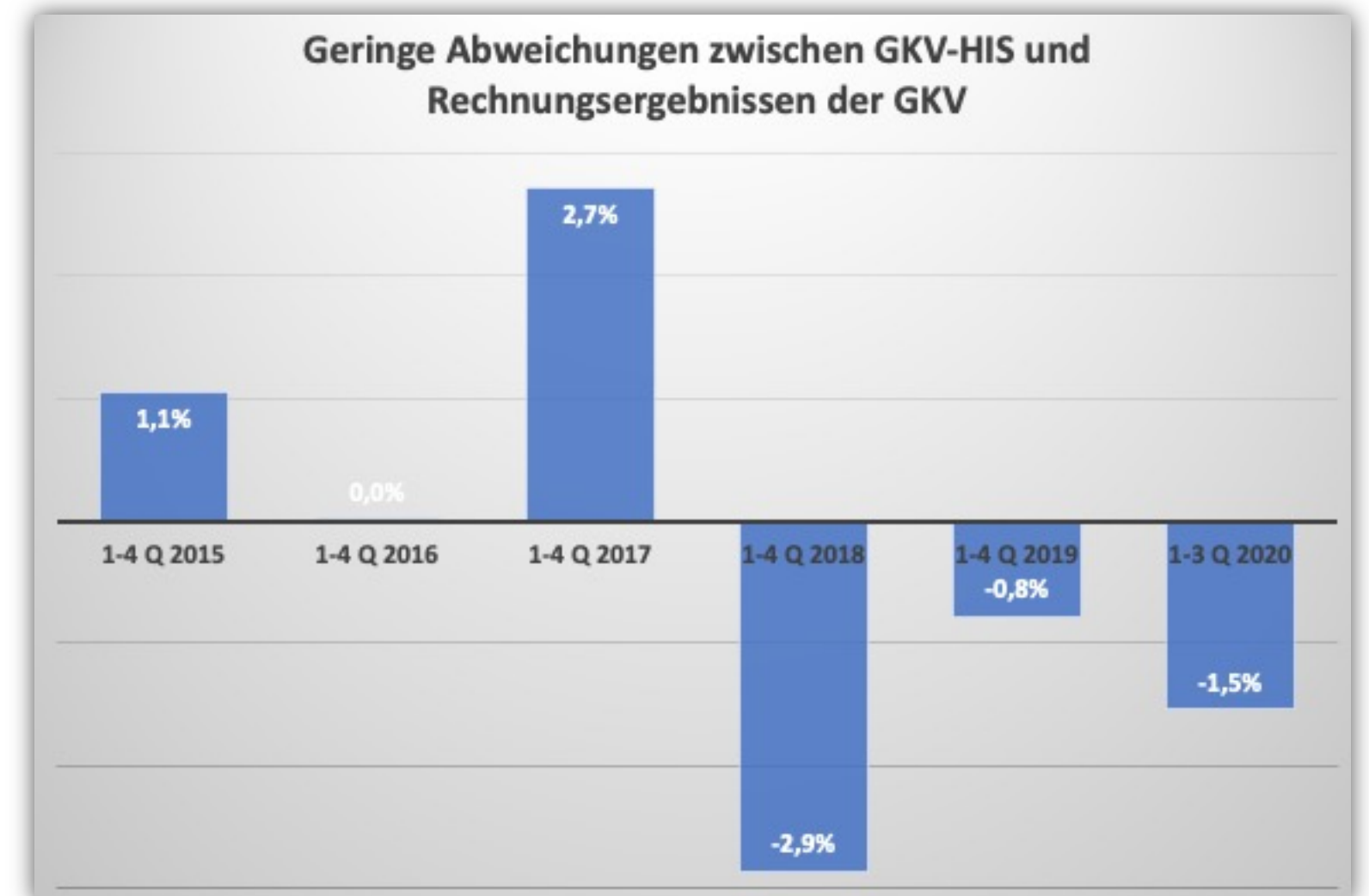
- Selten war die Diskussion in der Heilmittelbranche breiter gefächert als in diesem Jahr.
- Ralf Buchner hat bei Roy Kühne nachgefragt, welche Meinung die Politik zu den aktuellen Themen hat:
 - Blankoverordnung
 - Zertifikatsposition
 - Digitale-Versorgung-und-Pflege-Modernisierungs-Gesetz (DVPMG)
 - Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA)
 - Lobbyarbeit
 - Verbände
 - ...



GKV-HIS Daten für das 3. Quartal 2020 veröffentlicht

Ein Blick auf die Vergleichszahlen lohnt immer (1/3)

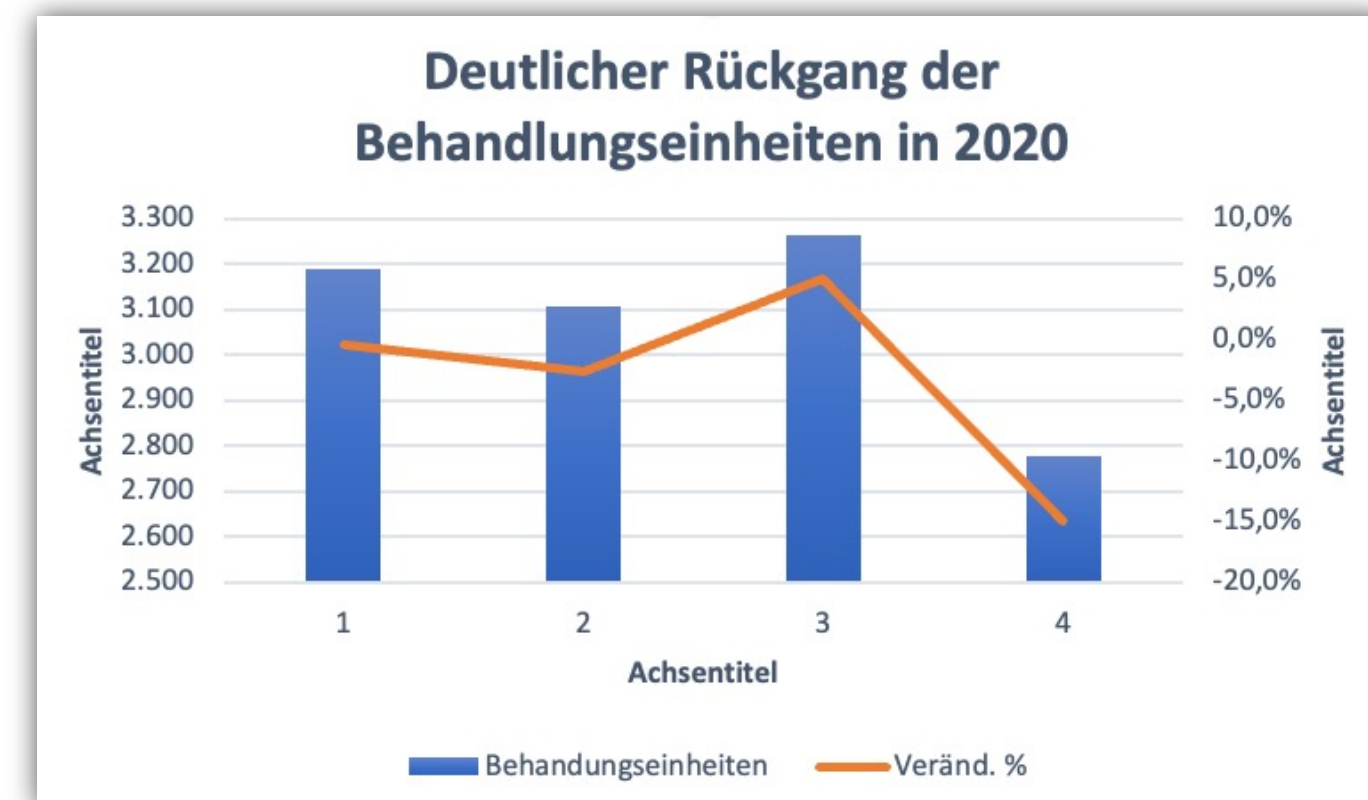
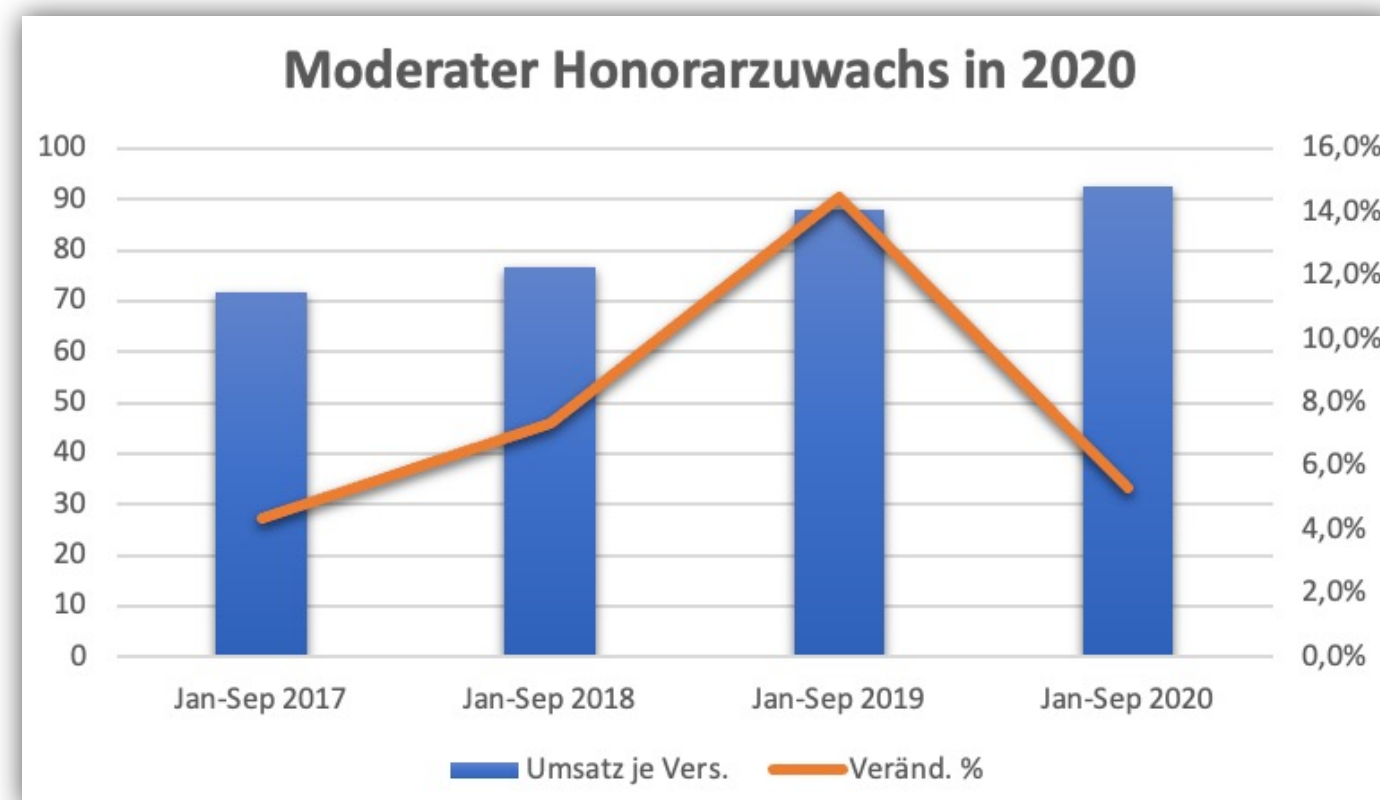
- Über das GKV-Heilmittel-Informationssystem (GKV-HIS) werden Berichte zur Ausgaben- und Verordnungsentwicklung im Heilmittelbereich bereitgestellt.
- In Corona- und Rettungsschirmzeiten ist die Datenlage offensichtlich etwas komplexer geworden. Erst jetzt wurden die Ergebnisse für das 3. Quartal 2020 veröffentlicht. Die Zusammenführung der Daten aller Krankenkassen in Deutschland ist schwieriger, als wir uns das als Laien so vorstellen.
- GKV-HIS Daten sind ungeprüfte Abrechnungsdaten. Hier werden noch Korrekturen bzw. Absetzungen durch die Kassen vorgenommen. Ein Vergleich der gemeldeten GKV-HIS Daten mit dem endgültigen Finanzergebnis der GKV zeigt, dass die Abweichung zwischen den beiden Statistiken vergleichsweise gering ist. Sie sind also eine verlässliche Größe, um strategische Entscheidungen in der Praxis zu stützen.



GKV-HIS Daten für das 3. Quartal 2020 veröffentlicht

Ein Blick auf die Vergleichszahlen lohnt immer (2/3)

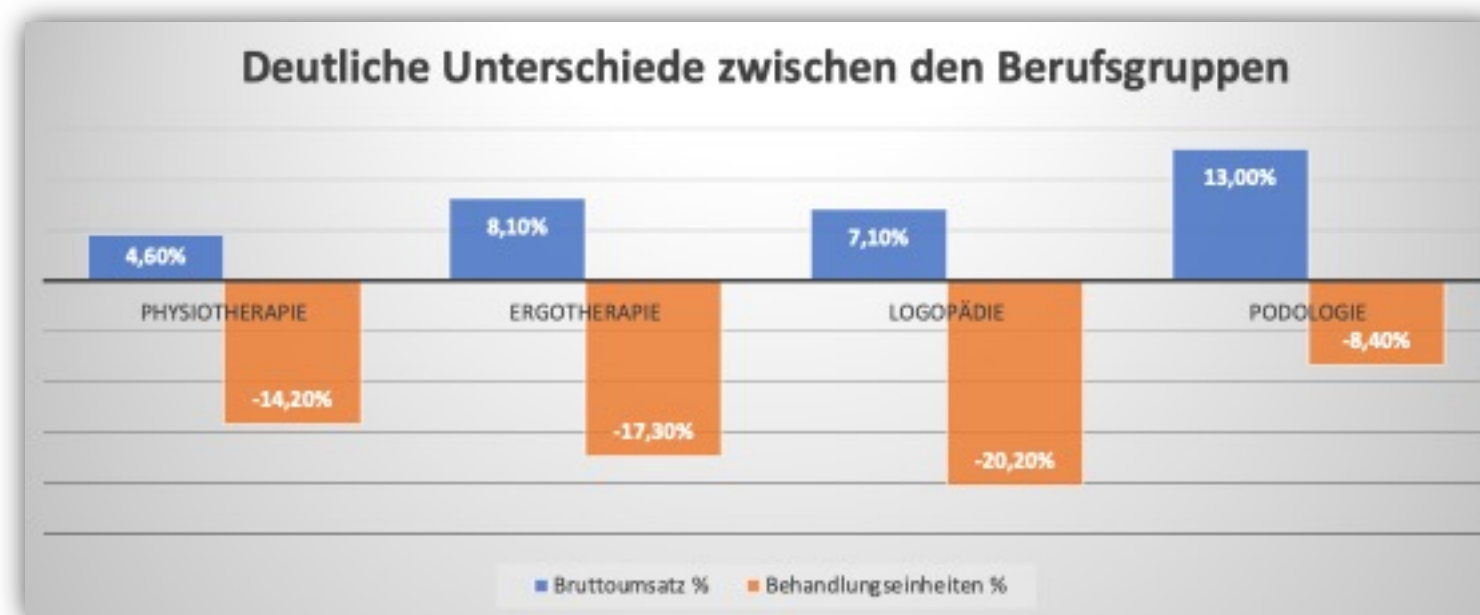
- Betrachtung der Heilmittelausgaben im Zeitverlauf relativiert die Fabel von erheblichen Preissteigerungen im Heilmittelbereich.
Zu beachten: Am 01.07.2019 wurden die bundeseinheitlichen Preise eingeführt.
- Ab 2019 konnten Therapeuten besser bezahlt werden, sodass es vermutlich mehr Behandlungsangebote gegeben hat als 2018. Die Zahlen für 2020 sind auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Dabei sind Abrechnungen sicher auch vorgezogen worden -> in Wirklichkeit ist der Rückgang der Behandlungseinheiten in 2020 vermutlich noch deutlich größer.



GKV-HIS Daten für das 3. Quartal 2020 veröffentlicht

Ein Blick auf die Vergleichszahlen lohnt immer (3/3)

- Die Podologen verzeichnen 13 Prozent mehr Honorar im Vergleich zum Vorjahr, obwohl sie 8,4 Prozent weniger Behandlungseinheiten durchgeführt haben.
- Logopäden haben im Vergleich zum Vorjahr 7,1 Prozent höhere Honorarumsätze erzielt, obwohl sie einen Rückgang der Behandlungseinheiten um 20,2 Prozent verkraften mussten.
- Im Mittelfeld bewegen sich beim Honorarzuwachs die Physio- (+ 4,6 Prozent) und Ergotherapeuten (+ 8,1 Prozent), die jedoch jeweils deutliche zweistellige Behandlungsrückgänge von 14,2 bzw. 17,3 Prozent verkraften mussten.
- Alle Heilmittelberufe können einen deutlichen Zuwachs bei den Honoraren je Behandlungseinheit verbuchen. Die Logopäden liegen hier mit einem Zuwachs von über 34 Prozent ganz vorn.




Reform der Unternehmensformen für Praxen: Neue Möglichkeiten für einen schrittweisen Ausstieg

- Die Praxis schrittweise an einen Nachfolger zu übergeben, ist für viele Praxisinhaber die passende Lösung.
- Aktuell gibt es bei der Wahl der Unternehmensform einige Nachteile:
 - bei der weit verbreiteten GbR haftet auch ein Minderheitsgesellschafter mit seinem Privatvermögen.
 - wählt man die GmbH, gibt es recht hohe Gründungskosten. Und die schrittweise Veränderung der Anteile bedingt immer wieder einen Termin beim Notar.
- Unternehmensformen mit geringem Gründungsaufwand und geringen Risiko, z. B. die Kommanditgesellschaft (KG), sind bisher nur Handelsunternehmen vorbehalten.
- Die neuen Unternehmensformen können ab 2024 genutzt werden

1. Lesung Anhörung 2./3. Lesung

Bundestag modernisiert das Personengesellschaftsrecht



© Foto: picture alliance / Zoonar | Stockfotos-MG

Modernisierung des Personengesellschaftsrechts

abonnieren herunterladen einbetten teilen Plenarprotokoll

Der Bundestag hat am **Donnerstag, 24. Juni 2021**, einstimmig einen Gesetzentwurf ([19/27635](#)) angenommen, mit dem die Bundesregierung das **Personengesellschaftsrecht** modernisieren will. Der Abstimmung lagen eine **Beschlussempfehlung** des Rechtsausschusses ([19/30942](#)) und ein Bericht ([19/31105](#)) zugrunde.

Investitionszuschussprogramm "Digital Jetzt" aufgestockt: Lassen Sie sich Ihre Digitalisierung bezuschussen

KMU | Investitionszuschussprogramm "Digital Jetzt" aufgestockt (BMWi)



Das Investitionszuschussprogramm "Digital Jetzt" wird aufgestockt: Im laufenden Jahr verdoppelt sich das Budget von 57 Millionen Euro auf 114 Millionen Euro. Bis 2024 werden die Fördermittel auf knapp 250 Millionen Euro bis 2024 ausgeweitet. Hierauf macht das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufmerksam.



≡ MENÜ

Suchbegriff eingeben



ARTIKEL [Mittelstand digitalisieren](#)

„Digital Jetzt“ – Neue Förderung für die Digitalisierung des Mittelstands

Digitale Technologien und Know-how entscheiden in der heutigen Arbeits- und Wirtschaftswelt über die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Damit der Mittelstand die wirtschaftlichen Potenziale der Digitalisierung ausschöpfen kann, unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit dem Programm „Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU“. Das Programm bietet finanzielle Zuschüsse und soll Firmen dazu anregen, mehr in digitale Technologien sowie in die Qualifizierung ihrer Beschäftigten zu investieren.

Videotherapie und Hygienepauschale: PKV verlängert Erstattung bis Ende September



Suchbegriff eingeben



Positionen

Corona-Hygienepauschale: PKV-Extravergütung noch ein Mal verlängert

Sonderregelung für den Heilmittelbereich

Heilmittelerbringer wie etwa Physiotherapeuten und Logopäden erhalten ebenfalls befristet bis zum 30. September die pandemiebedingte Extravergütung von 1,50 Euro je Behandlung. Zum Schutz der Patientinnen und Patienten werden außerdem im Heilmittelbereich Behandlungen per Videotherapie anerkannt und erstattet. Voraussetzung ist, dass die Videotherapie ausdrücklich zwischen Therapeut und Versichertem vereinbart wurde, sie für die Versorgung des Patienten im Einzelfall therapeutisch sinnvoll erscheint und für die Behandlung geeignet ist. Zudem sollte der behandelnde Arzt die Videotherapie auf der Verordnung befürworten, z.B. durch den Zusatz „ggf. auch per Videotherapie“.

Konsultationsverfahren läuft – Ihre Meinung ist gefragt

- Seit Mai läuft das „Konsultationsverfahren zur Vorbereitung eines späteren Referentenentwurfs über die Berufe in der Physiotherapie“.
- Verbände und Länder sollen bis Ende Juli schriftlich Stellung dazu nehmen.
- Wir haben bei Politik, Wissenschaft, Schulen, Verbänden und auch Therapeuten nachgefragt, wie sie sich die Zukunft der Therapieberufe vorstellen.
- Welche Meinung haben Sie?

ABO MAGAZIN UP/DATE INSERIEREN HILFE KONTAKT ANMELDEN

up-aktuell.de Newsletter Jetzt abonnieren...

Fragen zum Konsultationsverfahren zur Vorbereitung eines späteren Referentenentwurfs über die Berufe in der Physiotherapie

Klicken Sie auf die einzelnen Fragen. Hinterlassen Sie dort Ihre Einschätzung und Meinung zu den Fragen. Bewerten Sie einzelne Antworten anderer Therapeuten oder kommentieren Sie.

Nehmen Sie gerne auch teil, wenn Sie selbst nicht in der Physiotherapie tätig sind – das Thema geht uns alle an.

Welche Position vertreten Sie zu einer möglichen Akademisierung? 37 Kommentare	Welche Zugangsvoraussetzungen halten Sie zukünftig für sinnvoll? 16 Kommentare	Wie sollten die Ausbildungsziele und Kompetenzen ausgestaltet sein? 14 Kommentare	Wie ist Ihre Position zur Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung? 9 Kommentare
Sollten Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten zukünftig im Rahmen einer akademischen Ausbildung zusätzliche Kompetenzen erwerben? 10 Kommentare	Welche Ausbildungsdauer für die Berufe in der Physiotherapie ist für eine qualifizierte Patientenversorgung sinnvoll? 11 Kommentare	Welche derzeit für die Physiotherapie erforderlichen Weiterbildungen für die sogenannten Zertifikatspositionen? 17 Kommentare	Praxisorientierte Ausbildung bei einer Akademisierung der Ausbildung? 8 Kommentare
Physiotherapie als „dualer Studiengang“? 5 Kommentare	Wie viele primärqualifizierende Studiengänge müssten neu eingerichtet werden? 1 Kommentare	Angleichung der Physiotherapeutenausbildung an die europäische hochschulische Ausbildung? 6 Kommentare	In welchen Tätigkeitsbereichen Absolventen überwiegend tätig werden? 5 Kommentare
Wie sollte der Berufsschutz für... 7 Kommentare	Welche Kompetenzen für Masseure und medizinischen Bademeister? 5 Kommentare	Position zum Direktzugang zur Physiotherapie? 4 Kommentare	Qualität der Patientenversorgung? 4 Kommentare
...Ärzte? 7 Kommentare	Kosten im Verhältnis zum Nutzen? 3 Kommentare	Ausbildungsvergütung gesetzlich verpflichtend? 9 Kommentare	

Teilen Sie Ihre Meinung mit uns
up-aktuell.de/umfragepaket/konsultationsverfahren



up_doppelbehandlung: Der Podcast für Therapeuten



The screenshot shows a web browser window with the URL up-aktuell.de. The page features a red header with the logo "up-unternehmen praxis" and "up-date Newsletter Jetzt abonnieren...". A navigation menu includes "NEWS", "SCHWERPUNKTE", "INTERVIEWS", "POLITIK", "WEITERE RUBRIKEN", "UP_THERAPIEMANAGEMENT", "MEDIATHEK", and "MEHR". The main content area has a background image of microphones and text: "up_doppelbehandlung Der Podcast für Therapeuten. Zeit für Meinungen. Zeit für Hintergründe. Im Gespräch mit Therapeuten, Berufsstärtern, Politikern & Branchenexperten." Below this, a white box contains the text: "Ausgabe vom 29. Juni 2021", "Lernende dürfen nicht als billige Arbeitskräfte gebraucht und missbraucht werden.", "Konsultationsverfahren: Wie sieht die Physiotherapieausbildung zukünftig aus?", and "Im Gespräch mit: Prof. Dr. Robert Richter, Dozent an der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft der Hochschule Furtwangen". A red button labeled "AUSGABE ANHÖREN" is positioned below the text. At the bottom of the page, there are four logos for listening platforms: "Listen on Spotify", "DEEZER", "Bei Google Podcasts anhören", and "Anhören auf Apple Podcasts".

Alle 14 Tage eine neue Folge.
up-aktuell.de/podcast

Mitarbeiterführung ganz konkret

Mit guter Führung erreichen Sie, dass Ihr Team glücklich ist und gerne für Sie arbeitet. Das macht Mitarbeiterführung zu einem wirksamen Instrument gegen den Fachkräftemangel. Warum? Ein Mitarbeiter, der sich wohl und sicher fühlt, bleibt. Und genau das haben Sie selbst in der Hand. Zu Ihren Aufgaben gehört es, Aufgaben und Ziele festzulegen, für eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu sorgen und die Richtung der Praxis vorzugeben. All das entscheidet auch darüber, ob ein Team gut zusammenarbeitet und erstklassige Leistung erbringt. Erfahren Sie, was Mitarbeiterführung konkret bedeutet und mit welchen Methoden sie erfolgreich gelingt.

03

Methoden für die Mitarbeiterführung

Führungsmethode: Fragetechnik Kartenabfrage



Eine gute Führungskraft achtet darauf, die Meinung ihrer Mitarbeiter einzuholen. Wenn Sie Praxisthemen gemeinsam erarbeiten, diskutieren und Lösungen finden, holen Sie Ihr Team ins Boot. Damit zeigen Sie Wertschätzung und geben das Gefühl, dass jede Sichtweise zählt und jeder die Arbeit in der Praxis aktiv mitgestaltet. Mithilfe der Fragetechnik „Kartenabfrage“ gelingt es, das Team im Meeting oder Workshop zu fokussieren.

Schnell und einfach können Sie mit dieser Methode beispielsweise Themen, Meinungen, Erwartungen, Ideen und Vorschläge, Probleme sowie Lösungsansätze sammeln und sichten. Diskussionen sind dabei eng auf den von der Gruppe gesetzten Rahmen begrenzt.

Mit dieser Methode

- erarbeiten Sie im Team effizient Praxisthemen und finden gemeinsam Lösungen
- fokussieren Sie Ihre Mitarbeiter inhaltlich. Alle arbeiten gleichberechtigt am gewählten Thema. Hierarchische und fachliche Unterschiede werden ausgeglichen
- vermeiden Sie Diskussionen, erzielen schnell Konsens und widmen sich umfassend einer bestimmten Frage, einem Problem oder einem Schwerpunkt

Benötigtes Material: Für Online-Meetings eignet sich ein Tool wie Miro. Ansonsten brauchen Sie Überschriftenstreifen, Karten oder große Post-its, Pins, Stifte und eine glatte Fläche zum Posten wie eine Pinnwand oder ein Flipchart.

So läuft die Durchführung

Schritt 1 – Fragen bearbeiten

Ein Mitarbeiter übernimmt die Rolle des Moderators, stellt eine Frage, schreibt sie auf eine Karte und pinnt sie an die Posting-Fläche. Wichtig ist, dass die richtige Frage gestellt wird. Zum Beispiel:

- Worüber müssen wir unbedingt sprechen?
- Was hat geklappt, was hat nicht geklappt?
- Welche Probleme verbindet ihr mit Thema xy?
- Was sagen unsere Patienten zu dem Thema?
- Was sollten wir heute tun, um unser Ziel zu erreichen?
- Was fehlt in unserem Angebot?

Manchmal ist es schwer, ein Thema sachlich zu erfassen und auf den Punkt zu kommen. Dann hilft es, die Perspektive zu wechseln und die Frage anders zu formulieren – als sogenannte Zauberfrage, die etwa so lauten könnte:

- Nehmen wir an, das Ziel wäre vollumfänglich erreicht. Was haben wir getan, um das zu schaffen?
- Alles hat geklappt. Wir sind da, wo wir hinwollen. Wie sieht es hier aus? Wie fühlt es sich an? Was sagen Ärzte, Patienten, ihre Angehörigen und unser Umfeld dazu?

Danach haben die Teilnehmer Zeit, um Antworten auf Karten zu notieren. Dafür gelten vereinbarte Regeln für klare und kurze Botschaften: Jede Karte wird lesbar in Druckbuchstaben geschrieben, damit die Teamarbeit später dokumentiert werden

kann. Jeder fasst sich kurz und notiert nur eine Idee oder ein Thema mit maximal sieben Wörtern pro Karte.

Je nach Gruppengröße schreibt jeder Teilnehmer zwei oder drei Karten. Das hängt davon ab, wie viele Antworten Sie aus Ihrem Team erhalten möchten.

Hinweis: Damit diese Methode erfolgreich ist, muss die Frage zielführend formuliert sein. Sie ist das A und O. Daher müssen Sie gut darüber nachdenken und notfalls sogar eine Pause einlegen, um mehr Zeit dafür zu haben.

Schritt 2 – Sichtung der Antworten

Im Anschluss sammelt der Moderator die Karten ein, oder die Teilnehmer pinnen ihre Antworten an die Posting-Fläche. Der Moderator liest jede Karte vor und klärt eventuelle Verständnisprobleme.

Tipp: Über den Inhalt der Karte wird nicht diskutiert. Außerdem besteht kein Zwang, sich zur Urheberschaft zu bekennen, wenn über eine bestimmte Karte gesprochen wird.

Wichtig: Jede Karte ist gleich wichtig, und die Mitarbeiter dürfen jede Karte ergänzen.

Schritt 3 – Clustern / Sortieren

Das Team sortiert nun die Karten:

- Der Moderator liest eine Karte vor
- Der Moderator fragt, zu welcher Gruppe diese Karte passt
- Die Teilnehmer entscheiden, welche Karten thematisch zusammengehören
- Der Moderator sortiert die Karten entsprechend

Tipp: Falls es keine Einigung über die Gruppenzugehörigkeit einer Karte gibt, wird in die Runde gefragt, wer die Karte geschrieben hat und ob derjenige entscheiden möchte. Alternativ kann die Karte dupliziert und in mehrere Kartengruppen gesetzt werden.

Sobald alle Karten sortiert sind, werden Überschriften zu den Kartengruppen gebildet:

- Alle Karten einer Gruppe (eines Clusters) werden vorgelesen
- Der Moderator fragt: Welche Überschrift passt zu dieser Kartengruppe?

Tipp: Manchmal hilft dabei ein Blick auf die Ausgangsfrage. Denn die Überschrift soll eine sinnvolle Antwort auf diese Frage liefern.

- Die Überschrift wird auf eine Karte geschrieben, oder eine bereits vorhandene Karte wird für die Überschrift genutzt.

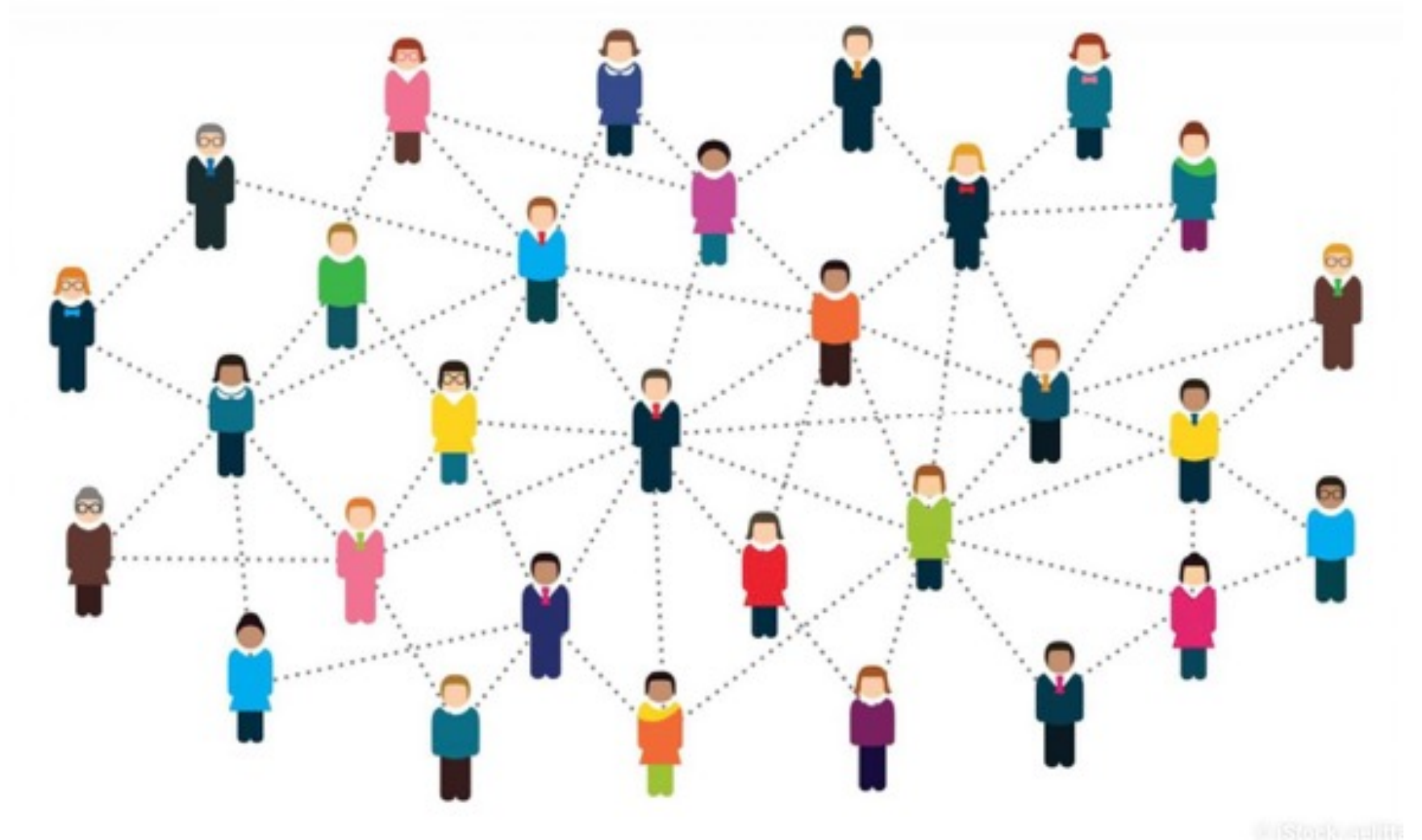
Dieser Vorgang wird bei jeder Kartengruppe durchlaufen, bis alle Überschriften formuliert sind.

Fazit

Die Methode hat viele Vorteile: Alle Teammitglieder werden eingebunden, Vielredner und dominante Mitarbeiter werden ausgebremst, die Anonymität bleibt gewahrt, und Gespräch und Ablauf erzeugen Teamkonsens. Gleichzeitig ist die Methode eine gute Versachlichungsstrategie, bei der Inhalt wichtiger ist als Personen oder Hierarchien. ■

Gleich vormerken: up | Netzwerktreffen am 17./18. September online

- Online-Treffen der up-Community
- Online-Vorträge in den Themenbereichen
 - Mitarbeiterführung 1:1
 - Teams führen und motivieren
 - In Krisenzeiten gekonnt agieren und kommunizieren
- Interessante Podiumsdiskussion zum Thema „Wie kann ich die Entwicklung in der Heilmittelbranche beeinflussen“
- Netzwerken 3.0
- Virtuelle Ausstellung



GKV jetzt unbedingt...

#ZappelnLassen

Weitersagen auf
Facebook. Hashtag:
#ZappelnLassen

Mit Team & Kollegen
diskutieren.

... selbst **mitmachen!**

[ZappelnLassen.de](https://www.zappelnlassen.de)

ÜBER UNS

■ Know-how und Engagement für Ihren Praxiserfolg

Die Zukunft der Heilmittel-Therapie ist spannend. Wir wollen nicht einfach darauf warten, was morgen passiert. Wir unterstützen Therapeuten dabei, die Zukunft der Heilmittel-Therapie selbstbestimmt zu gestalten.

Wir entwickeln unsere Lösungen und Produkte auf der Grundlage von über 30 Jahren Branchen-erfahrung. Unser Team besteht aus Therapeuten, Betriebswirten, Steuerberatern, Branchenkennern, Rechtsanwälten und vielen engagierten Kollegen.

Wir beziehen einen klaren Standpunkt, wenn es darum geht, die wirtschaftlichen Interessen unserer Kunden zu sichern. Dabei scheuen wir uns nicht, Dinge infrage zu stellen, um neue Perspektiven zu eröffnen.



■ Unsere Überzeugung

Therapie wirkt und hilft Menschen umfassend, Lebensqualität wiederherzustellen, zu sichern und dauerhaft zu verbessern. Therapeuten und Mitarbeiter in den Praxen leisten dazu den entscheidenden Beitrag.

■ Freiraum für Therapie...

...sichert die angemessene Bezahlung von Therapeuten und sorgt dafür, dass Patienten auch in Zukunft die Therapie erhalten, die sie brauchen. Wirtschaftlich erfolgreiche, unabhängige und selbstbewusste Therapeuten sind die Basis für großartige Therapie.

KONTAKT DATEN



24149 Kiel



+49 431 720 000



info@buchner.de




www.buchner.de



www.up-aktuell.de

 facebook.com/buchner.de

 facebook.com/unternehmenpraxis

